

title

Aufgabe 1

(Paper: Towards Real μ -Kernels (1996))

2.Paper

Aufgabe ist bzgl makro nicht monolithisch \rightarrow einordnen usw.

μ -Kernel im Bezug zu monolithischen

- nur IPC, MMU, Scheduler Teil des Kernels
- Interrupts werden ausserhalb des Kernels behandelt
- + nur Kernel kann sicherheitskritische Operationen eines Prozessors nutzen, software in user mode nicht
- + Treiberausfälle etc. sind *nur* Softwarefehler
- + modularer/flexibel/leicht erweiterbar da nicht Kernel für neue Geräte angepasst/erweitert werden muss
- + Kernel besser wartbar, da kleiner
- + Treiber etc. nur Zugriff auf zugewiesenen Speicherbereichen
- ineffizienter / mehr overhead bei IPCs, Addressraum wechsel etc.
- Je nach Hardwarezugriff können nun (leicht austauschbare) Treiber (im user mode) das System korrumpieren